

Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

inzwischen sind wohl alle Lernentwicklungsgespräche dieser Saison geführt. Es fühlt sich gut an – geht es Euch und Ihnen auch so? –, Wichtiges wurde ausgetauscht und geplant. Machen wir noch die Probe aufs Exempel: Wissen Sie und wisst Ihr noch, was da vereinbart wurde? Dass in einer Klasse über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler zwei Tage später beachtliche Gedächtnislücken zeigte, ist natürlich nicht repräsentativ. Und wer da doch heimlich ein bisschen skeptisch ist, kann ja von Zeit zu Zeit beherzt die Vereinbarungen anschauen. Viel Erfolg bei der Umsetzung der Ziele wünschen

R. Nese Meyer

F. Binder

Auf Teilchensuche - Kooperation mit DESY

Spuren von Teilchen aus dem Kosmos entdecken - im Rahmen der neuen „Schulkooperation Teilchenphysik“ zwischen dem DESY und fünf Hamburger Schulen ist genau das Jugendlichen fortan möglich. Gemeinsam mit dem Netzwerk Teilchenwelt und der Initiative NaT hat das Forschungszentrum DESY einen „Schülerkurs Teilchenphysik“ eingerichtet, an dem bereits erste Schüler des MCG teilgenommen haben.

Mit selbst gebauten Wilson'schen Nebelkammern konnten sie dabei Myonen und Elektronen sichtbar machen, elektrisch geladene Elementarteilchen aus dem All, die bei genauem Hinsehen wie vorbeihuschende Schlieren im Teilchendetektor erkannt werden können. Ihre Ergebnisse stellten die 25 Hamburger Schülerinnen und Schüler, darunter die MCGler Timo Blechschmidt, Arian Jacobi, Ben Kollender und Fabian Schneider (Kl. 9), im abgedunkelten Raum des DESY-Schülerlabors vor.



Neben dem Institutsdirektor, Prof. Dr. Helmut Dosch, sowie dem Leiter der Initiative "Netzwerk Teilchenwelt", Prof. Michael Kobel (TU Dresden), waren auch

der Schulsenator Ties Rabe und die Schulleiter der beteiligten Schulen erschienen (neben dem Matthias-Claudius-Gymnasium die Gymnasien Süderelbe, Sankt-Ansgar, Grootmor sowie die Stadtteilschule Barmbek). Ein Ziel ist es dabei auch, so Herr Spangenberg, Betreuer des Projekts am MCG, „dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler als Multiplikatoren an ihren Schulen mehr Lust auf Physik machen.“ Timo Blechschmidt hat diese Lust längst für sich entdeckt. „Schwierig ist es nicht“, findet er, „es ist eine Frage des Mitdenkens. Man darf sich eben nicht passiv zurücklehnen.“

Die Faszination an dem, was die Welt im Innersten zusammenhält, werden künftig immer mehr Schülerinnen und Schüler des MCG erleben können. Der dreitägige „Schülerkurs Teilchenphysik“ richtet sich an Klassen und Kurse der Jahrgänge 9-12. Für sie wird Physik zum Abenteuer.

Jugend trainiert für Olympia im Achter

Nachdem durch ein kompliziertes Verfahren die acht besten Ruderer des MCG ausgewählt wurden und circa 150 Einheiten im Paradeboot hinter uns lagen, waren wir bereit, in Berlin gegen die Ruderspitze Deutschlands anzutreten. Unser Boot ist eines der besten im gesamten Wettbewerb. Mit nur 16,90m ist es auch einer der kürzesten Achter überhaupt und mit nur 96 kg auch einer der leichtesten. Nachdem wir uns am ersten Trainingstag im Hoffnungslauf erfolgreich für das große Finale qualifiziert haben, gehören wir zu den sechs besten Mannschaften. Den Hoffnungslauf gewinnen wir mit knapp zwei Bootslängen Vorsprung: eine überragende Leistung. Doch eine Medaille wollen noch andere Boote.



Nach einer letzten Einheit vor dem Start: Lagebesprechung. Die Devise ist klar: Jeder zieht bis zum Ende, egal, ob er kotzt oder ohnmächtig wird. Das MCG hat heute, am 26.09.12, nach 15 Jahren wieder die Chance, eine Achter-Medaille zu gewinnen. Nachdem auch die Schulleiterin uns Glück gewünscht hat, wird es Zeit, aufs Wasser zu gehen.

12:57 Uhr: Wir passieren die Startbrücke. In 33 Minuten werden hier die besten Junioren-Achter Deutschlands im Wasser liegen und den Kampf um den Titel beginnen. Dieser Kampf wird nur ca. drei Minuten dauern. Aber es werden harte drei Minuten werden. 13:23 Uhr: Die Boote werden aufgerufen und schwimmen in die Bahnen ein. 13:25 Uhr: Alle Boote haben ihren Platz gefunden. Wir haben knapp 22° C mit Sonnenschein und leichtem Schiebewind. Am Start befinden sich 48 Ruderer und sechs Steuerleute. 13:26 Uhr: Der Starter sagt: „Noch 2 Minuten bis zum Start“. 13:27 Uhr: Die Boote werden ausgerufen: Hamburg, Schleswig-Holstein, Brandenburg, NRW, Niedersachsen, Hessen. Muskeln spannen sich an, der Blick richtet sich starr nach vorne. 13:28 Uhr: Das Startsignal ertönt, die Ampel springt auf Grün. Wasser spritzt, Steuerleute schreien ihre Mannschaften an.

13:31 Uhr: Vorbei! 1000 Meter liegen hinter uns. Jeder ist erschöpft, ich übergebe mich fast. In drei Booten wird sichtlich gefeiert. Für uns hat es leider ganz knapp nicht für eine Medaille gereicht. Mit nur 1,2 Sekunden Abstand zum 3. Platz wird der MCG-Achter 2012 in Berlin 4. Ein verdienter 4. Platz, alle haben gekämpft. Doch die Mannschaft ist noch jung und nächstes Jahr greifen wir wieder an! Weitere Platzierungen von MCG-Teams: siehe Schul-Homepage.

Christian Gäth, gd



Infoblatt

Meldungen · Themen · Termine

Oktober 2012 ■ Ausgabe 147

Kurz notiert

- Das MCG hat eine **neue Telefonnummer**. Sie erreichen das Schulsekretariat ab sofort unter: **040 / 428 7622-0**
- Die **Anmeldungen** für den **Talente-Abend** (6.12., 19:00) laufen. Alle interessierten Musiker – Instrumentalisten und Sänger – sollten sich möglichst schnell anmelden!
- Die **MCG-Sporthalle** ist während der **Mittagspausen** geöffnet: montags und mittwochs für die Kl. 7-10, dienstags und donnerstags für die Kl. 5 und 6. Hallenschuhe sind erforderlich.
- Das **Team** der freiwilligen Helferinnen und Helfer in der **Cafeteria** sucht dringend **Verstärkung**. Bitte wenden Sie sich, wenn Sie helfen mögen, an Frau Neils (Tel.: 0176 / 4821 3244)

Das waren Zeiten!



Neues Gewinnspiel im Infoblatt

Wen zeigt das Bild? In den nächsten Infoblättern findet ihr jeweils ein Foto vergangener Tage. Wer die gesuchte Person erkennt, kann einen **Kinogutschein** gewinnen (5,- Euro, Cinemaxx). Notiere einfach den Namen der gesuchten

Person und lasse den Zettel bis zum 26.11. in das Fach von Herrn Binder legen. Vergiss nicht, auch deinen eigenen Namen und deine Klasse zu notieren! Die Schulsprecher helfen bei der Verlosung. Viel Glück!



MCG persönlich

In dieser Ausgabe:

David Tran
S1, Schulsprecher

Einer meiner Lieblingsorte und was ich mit ihm verbinde:

die Alster. Hier kann ich stundenlang mit Freunden sitzen und reden. Während meines Auslandjahres war die Alster der Ort, an den ich am meisten gedacht habe.

Nie wieder möchte ich...

mich outen müssen. Wenn man sich outet, dann gibt man nicht nur etwas sehr Intimes. Man stellt sich auch wie vor eine Jury. Glücklicherweise waren meine Freunde eine positive Jury.

Ich habe eine Schwäche für...

Süßigkeiten. Weil sie leider ungesund sind, gibt es sie nur selten für mich.

Mein Buchtip:

„Night“ von Elie Wiesel.

Ich frage mich manchmal,...

ob es je einen Tag geben wird, an dem keine Minderheit mehr diskriminiert und an dem jede Menschengruppe gleich behandelt wird.

Spanienreise 2012

Während alle Klassen in der Projektwoche vor den Ferien an ihren Projekten und Präsentationen arbeiteten, reisten wir – 25 Spanischschülerinnen und -schüler des Jahrgangs 10 – für fünf Tage in die Hafenstadt Barcelona.

Jeden Tag hörten wir mindestens ein Referat von Mitschülern über Sehenswürdigkeiten, Orte und Gebäude. Dazu gehörten

die Burg *Castillo de Montjuic*, der Hafen, der *Parque Güell*, das Stadtviertel *Barceloneta* und die Kirche *Sagrada Familia*, Wahrzeichen Barcelonas.



Neben den Besichtigungen und Touren machten wir eigenständig eine Rallye und führten Interviews mit Einwohnern. Ein bis zwei Stunden Freizeit jeden Nachmittag nutzen wir, um unseren Hunger zu stillen, Einkäufe im Einkaufszentrum am Hafen zu erledigen oder uns einfach die Gegend und die Attraktionen anzuschauen. Das Stadtzentrum mit der riesigen Einkaufsstraße *La Rambla* kam uns so schon nach zwei Stunden sehr vertraut vor. Einen gelungenen Abschluss bildete der letzte Abend, als wir die typisch spanischen Tapas essen gingen.

Wir haben die Sonne Spaniens sehr genossen und viele Erinnerungsfotos geschossen. Mit Sicherheit werden wir noch lange an diese Reise (und das viele Bergauf- und Bergabgehen) zurückdenken. Danke an Frau Bertram-Vanegas und Frau Naumann für die Organisation und Begleitung dieser teilweise etwas chaotischen Gruppe!

Ansa Buaro (10c), Melissa Demissie (10d), Yesim Keskin (10e)

November 2012

14.11.	Pädagogische Konferenzen Kl. 8-10
15.11.	20:00 Uhr: Infoabend Eltern Klasse 4
19.11.	9:55 Uhr: Schülerratssitzung
27.11.	Theaterbesuch der 5. Klassen
30.11.	Abgabe Natex

Dezember 2012

03.12.	19:30 Uhr: Elternratssitzung
04.12.	11:20 Uhr: Lehrerfortbildung (Unterrichtsende nach der 4. Stunde)
04.12.	Infoabend Klasse 10 (Profiloberstufe)

Matthias-Claudius-Gymnasium
 Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg ■ Tel.: 040 / 428 7622 - 0
 Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de
 www.matthias-claudius-gymnasium.de

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nesemeyer (Schulleiterin)
 Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)
 Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG
 HASPA, BLZ 20050550, Konto: 1261 145 575